

Leserbrief zum Artikel „Politischer Paukenschlag in Bergneustadt“, 8. Mai 2025

„Sowas macht man einfach nicht“! Man macht sich nicht gemein mit Rechtsextremen!
Natürlich ist Herr Lenz bei der AfD überall offen empfangen worden, natürlich hat er keine extremistischen Parolen oder undemokratisches Verhalten erlebt. Die AfD will ja was von ihm, nämlich noch mehr Füße in die Türen.

Ich bezweifle, dass Herr Lenz seinen bisherigen Ansichten (welche auch immer das waren) wird treu bleiben können, vor allem, was „die Unterstützung der muslimischen Gemeinde für eine moderne Gebetsstätte in Bergneustadt“ angeht. Es gibt öffentlich u.a. hinreichend Hinweise darauf, dass „die AfD Bestrebungen verfolgt, die mit einer Missachtung der Menschenwürde von Ausländern und Muslimen verbunden sind.“ Quelle:

https://www.ovg.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilungen/01_archiv/2024/23_240513/index.php.

Ausgerechnet am 80. Jahrestag der Befreiung vom Nazi-Regime zu verkünden, einen AfD-Ortsverband in Bergneustadt gründen zu wollen, ist ein Schlag ins Gesicht der Gesellschaft. Herr Lenz informiert sich offensichtlich nicht über die Ausrichtung der AfD oder nimmt diese ganz bewusst in Kauf. Oder noch schlimmer: er nutzt den allgemeinen Rechtsruck für sein persönliches Interesse, weiterhin im Stadtrat von Bergneustadt ein Pöstchen zu haben – wenn denn sein unsägliches Vorhaben erfolgversprechend wäre... „Sowas macht man einfach nicht!“

Gudrun Martineau
Gummersbach